

Verlobte

sind höchlichst zur zwanglosen Besichtigung
unserer ständigen

Ausstellung
fertig eingerichteter
Wohnräume
eingeladen.

Kostenanschläge und Vorbesprechungen
bereitwilligst.

Gebr. Bethmann

Kunstmöbelfabrik

Atelier für künstlerische Ausgestaltung der
Innenräume.

Vornehme aparte Arrangements. 70 Musterzimmer.

Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Grosse Steinstrasse 79. **Halle a. S.** Grosse Steinstrasse 79.

Else Ritter
Der Gesang- u. Klavier-
unterricht hat wieder be-
gonnen.
Neuanmeldungen erbeten
vormittags von 12-1 Uhr
Niemeyerstr. 11.

Kyffhäuser-Technikum
FRANKENHAUSEN. Abteilung: Ma-
schinenbau, Elektrotechnik, Bau-
konstrukt u. landw. Maschinenbau,
moderne Laboratorien

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Zeichnen von Wäpchen
u. f. w. neben (rote Schrift auf
weißem Band) **H. Schnee**
Nachhlg., Gr. Steinstraße 84.

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe meines

Leinen-, Wäsche- und Ausstenergeschäfts

zu bedeutend ermässigten Preisen.

C. Tausch, Poststrasse 8.

NORDDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

NACH ALGIER

Regelmässige 14 tägige

Verbindung

mit den erstklassigen
Reichspostdampfern
der Ostasiatischen Linie

Höhere Auskunft über Abfahrten
und Passage-Preise erteilt:

Norddeutscher Lloyd
sowie dessen sämtlichen Agenturen.

in Halle: **Peckolt & Raake, Riebeckplatz.**

Staatl. konz. Kindergärtnerinnen-Seminar.
Donnerstag, 26. Sept., abends 8 Uhr im großen Thalia-Saal
Abschiedsfeier

für die abgehenden Seminaristinnen.
(Matern und Freunde werden hiermit freundlichst eingeladen.
4117) Die Direktion. R. Mayer.

Möbes & Köhler

vorm. Geschw. Schlüter,
Rannischestr. 12 (in der Nähe des Waisenhauses).

Empfehlen zur bevorstehenden Saison unseren Eingang
moderner eleganter

Damenhüte sowie alle Saison-Neuheiten.

Hüte zum Umpressen und Modernisieren
werden angenommen. [2902]

Naturfreunde! Eine Sehenswürdigkeit

ersten Ranges ist die grosse Aquarien- und Terrarien-Ausstellung in
Freybergs Garten. Eintrittspreis: Mittwoch 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Wer nicht durch Gedränge und Kinder gestört sein möchte, wolle
diesen Tag benutzen. Geeignete Führung auf Wunsch gern.
Donnerstag bis Sonntag: 25 Pfg., Kinder 10 Pfg. **Donnerstag**
abend treffen sich alle Freunde der Sache in Freybergs Garten.
Eintritt frei. [2900]

Pädagogium Rossla a. H.

Gebl. Anz. in H. Ross. (8-14 J.) nach d. Plänen d. Mediz. Anst.
u. Reichshilf. Vorb. für Genuß. in d. ob. St. - Staatl. Anst. -
Berühmt mit ausgeprägtem Familiencharakter. Sorgfältige Erzie-
hung, Pflege u. pers. Interesse an geist. u. körp. Entwicklung. Her-
u. alles Nähere d. d. **Dr. Dr. Sireme.**

Physikal.-diät. Kur-
anstalt. Arven-
leidende u.
Erholungs-
bedürftige.
Moderne Ein-
richtungen und
Heilfaktoren.
SANATORIUM Marienbad
bei Goslar im
Harz

Verbands-Therapie für Rückenmarkleidende.
Familienanschluss. Lage dicht am Hochwald. - Pros. d. d. Verwalt.
Geschäftl. Leiter: **Ed. Lühr.** Aerztl. Dir. San.-Rat **Dr. Benno**

Grünberg, Jägerplatz 21.
Schillerpension [1977]
Gauselcherer u. S. d. Schul-
arbeiten. Brotzeit. [1977]

H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84. [1639]
Grües Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren u. Trikotagen.

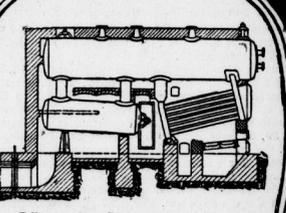
Beyrich & Greve,
Halle a. S. [1793]
internationales Auskunfts-bureau,
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 3144.
Mit 2 Beilagen.

Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik

Büttner G.m.b.H.

Uerdingen a. Rhein.

Dampfkessel
Ueberhitzer
Kettenroste
Wasserreiniger



Büttner's Grosswasserraum-
Röhrenkessel

Pädagogium Stolberg, Südharz.

Vorbereitung für alle Gymnasial- u. Realklassen. Sichere Förderung
Zurückgebliebener. Vorzüglic. Empfehlungen. Geschützte Höhenlage
von d. herrlichsten Buchen- u. Tannenwäldchen umgeben. Grosser
Garten und Spielplatz. Auskunft und Prospekte durch den Direktor
Dr. Köhn und durch den **Magistrat.** [2887]

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

**Kaiser
Friedrich
Quelle**

Offenbach am Main

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen.
Apotheken und Drogerien. [2169]

Austern,

allerfeinste Natives, Dtd. 2,50 Mk., pro 100 Stück 20,- Mk.
empfehlen [2915]

Pottel & Broskowski.
Allerfeinste Hamburg. Milchmastgänse,
Fund 75 Pfg.



Man ködt zuverlässig mit
Germania-Badpulver.
Millionenfach bewährt.
A 10 d. 8 Kisten 25 d. mit
Wimmen-Vers. Rezept
gratis. Größtlich bewährt
meh. Winter bekannte Ge-
schichte u. im Fabrik-Ver-
kehr [7-19 und 1/2 9-7 Uhr.
Th. Franz, [2877]
Sollteferent.
Hallestr.

Echt bayrische [1829]
Joden-Pelertinen
für gutes Geschirr. [2173]
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Ein fein. Parfüm, dist. u. desent.
find. Sie am bill. Reispigerg. 91
Parfümerie **Oscar Ballin.**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158.

Obentage.

- 1555. Augsburg. 25. September.
1729. Der Philolog Christian Gotthold Seime geboren.
1703. Sprecie Teilung Solens.
1813. Verfassungsurlaube für Württemberg.
1860. Der Eisenkomponist Karl Jäger geboren.
1876. Der Bildhauer Ernst von Wandt geboren.
1902. Der Schafzuchtprofessor Wilhelm von Döschelhauser geboren.
1905. Vertrag zu Karlsbad zwischen Schweden und Norwegen.

Tagespruch: Mutterlein ist unergänzt,
Welcher ein' trau' Mutter findt,
Der hat einen Sohn über alle Welt,
Er seh' nur, daß er es nicht verlegt,
Alter Spruch.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 24. September.

Thüringisch-Sächsischer Verein für Erdkunde.
Sonntag, den 23. September, fand die Wanderer-
sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erdkunde
in Rosenau statt. Gegen 9 Uhr versammelten sich zahlreiche Teil-

nehmer aus Halle, Weissenfels, Naumburg und Umgebung,
dem Hainstraße, Spalder usw. auf dem Bahnhofs zu Naumburg, um
von da unter der Führung des Herrn Professore Dr. Henkel aus
Halle eine Wanderung über die Altenburger
Brüche und Götterfelsen nach Rosenau zu unternehmen. Die
an dem schönen, klaren Herbsttage schon rein touristisch sehr
lohnende Wanderung hat nur ein wissenschaftliches Bemerkenswertes
dar, was von Herrn Professor Dr. Henkel an Ort und Stelle trefflich
erläutert und in einem Vortrag in der Sitzung im größeren Zusam-

menhange behandelt wurde. Nach kurzer Stärkung in Rosenau
begann daselbst im „Mutigen Mitter“ um 1/2 Uhr die wissen-
schaftliche Sitzung unter dem Vorsitze des Herrn Prof. Dr.
Henkel aus Halle.
Zunächst behandelte Herr Prof. Dr. Henkel die „Fund-
stände der Umgebung von Naumburg und Rosenau“
und zwar besonders den geologischen Bau, die Oberflächenge-
staltung, die Gewässer und die Siedlungs geschichte. Aus dem
reichen Inhalte des Vortrages sei nur folgendes kurz hervorzu-
heben. Der Untergrund des Gebietes besteht in der Hauptsache
aus am Grunde eines alten Meeres abgelagerten Schichten des
Muschelkalke, unter denen sich im Osten Buntfandsteinbildungen
herausheben. Die Wasserdrückfähigkeit der stark zerklüfteten Kalke
des Muschelkalke bedingt eine außerordentliche Wasserzucht.
Zweilen treten hier an der Basis des Muschelkalke aus den
sonstigen Marmorsteinen an, wovon man sich auf der Wanderung
in Altenburg überzeugt hat. Die Solenquellen von Rosenau
entstammen dem salzhaltigen oberen Buntfandstein oder Mäh.
Ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie

ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie

ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie

ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie
ihre heutige Oberflächengestaltung hat der Gegend in erster Linie

Herr Hilfsprebiger Inger, der von den Körperkassen der
St. Georgen-Gemeinde, zum Nachfolger des Herrn P. Schmalz
gewählt wurde, ist als solcher vom Königl. Sanitätsratum bestätigt
worden.

Der Vorstand des Allgemeinen Bürgervereins für städtische
Interessen hielt gestern eine Sitzung ab, in der man sich vor-
wiegend mit den Stadterweiterungsmaßnahmen beschäftigte. Es wurde
beschlossen, am nächsten Freitag im kleinen Saal der „Kaiserliche“
eine öffentliche Bürgerversammlung abzuhalten, auf
deren Tagesordnung die neuen Stadterweiterungs des Magi-
strats stehen sollen, mit der Stimmung der Bürgerschaft darüber fernen
zu tun.

Der Evangelische Arbeiterverein feierte am Sonntag, den
22. d. Mts., sein Jahresfest, zu welchem sich zahlreiche Vertreter anderer
Einkaufsgewerkschaften. Die Feier wurde eröffnet mit einem
Gottesdienst in der Hainstraße, wo Herr Pastor Paasche-Dieskau
predigte über das Wort Matth. 1, 1. Am 17 Uhr fand
in der Festhalle zur Gemalt ein gemeinsames Festessen statt, bei welchem
Gelegenheit Herr Bürgermeister Kühne und die Herren Deputierten teil-
nahmen. Aus diesen Anreden ging unter anderem hervor,
daß in den Orten Sudau und Dieskau die Angehörigen der oberen
Stände sich in löblicher Weise an den Verarmungen der Arbeiter-
vereine beteiligten. Die Magister teilte mit, daß in der
„Hainstraße“ der Herr Bürgermeister Kühne in einer Ansprache hervor-
gehoben, es sei ein ganz besonderer Fortschritt in der Sache der Arbeitervereine,
daß Seine Majestät in seiner Rede in München genau das als Ideal
des deutschen Volkes hingestellt habe, was auch jene auf ihre Fahne
geschrieben hätten: nämlich das Zusammengehen aller Stände
in allen politischen und ökonomischen Fragen, und zwar auf christlich-
religiöser Grundlage. Herr Gemeindevorstand Seidelinger redete das
Leb der Deutschen, insbesondere der deutschen Arbeiter. Auch im
übrigen gestaltete sich der Abend außerordentlich reich durch Gesangs-
vorträge, Theaterstück und die Zeilungen des Festanwehndes sowie eines
Festmahlens.

Johannes Trojan und die Firma Johannes Grün.
Zum siebzehnten Geburtstage Johannes Trojan's
hatte auch die hiesige altbekannte Firma Johannes Grün den
Gründungs- und Lebenswichtigen und begeisterten Sänger
Nebenstafes eine fröhliche und lustige Festgabe in Gestalt
einer Probe von 1000er Rheinweinen eigenen Gewandtes (Winkler
Gutenberg-Messling) zugehen lassen. Der große Dichter ist durch
diese Aufmerksamkeit außerordentlich erfreut gewesen, und
er ihm geliebte Tropfen hat ihm offenbar in höchsten Maße ge-
schmeckt. Das geht aus seinem Antwortschreiben deutlich genug
hervor. Die Zahl der ihm zugegangenen Gratulationen und
Spenden war eine so unendlich große, daß es ihm unmöglich war,
sie alle einzeln zu beantworten. Er verjagt daher folgende be-
sondere Dankagung:

Zu meinem herzlichsten Gedenke habe ich mir Sendungen
freundlicher Art, Glückwünsche und Grüße in Telegrammen,
Briefen und Postkarten, Blumenpfeifen und andere aus lieber
Hand kommende Gaben in übermäßigender Zahl zugegangen.
Ich mußte daran denken, was Heinrich Heine in einem kleinen
Geschichte sagt: Es heißt ihm besonders, daß so viele, die per-
sönlich ihn gar nicht kennen, ihm ihren lieben Segel in diesem
Begrüßung ist auch mir jetzt in reichem Maße zuteil geworden.
Mir kam das wüßig unerwartet und überraschend, aber das
Lustvollste, wenn es erfreulicher Art ist, bereitet ja die meiste
Freude.

Ich sehe der Unmöglichkeit gegenüber, vorläufig auch nur
einem kleinen Teil derselben, die am 14. August meiner freund-
lichst gedacht und mir das so erlauchten Gaben haben, schriftlich
zu erwidern und mich bei ihnen zu bedanken. So bitte ich denn alle,
die mir diesen Zug zu einem so frohen Gemut haben, zunächst
auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank entgegenzunehmen.
Berlin, den 19. August 1907.
Johannes Trojan.

Gegenüber der Firma Johannes Grün befindet sich der Herr
Julius dieses allgemeine Dankschreiben weitens nicht für aus-
reichend. Er erbat und erfreute sie vielmehr durch folgenden, mit
eigener Hand niedergeschriebenen Brief:

Sehr geehrter Herr! Haben Sie gerühmten Dank für Ihre
freundlichen Glückwünsche und für den 1000er Winkler.
Dah ich diesen mit Vergnügen gefolgt habe, werden Sie aus dem
auf der nächsten Seite stehenden Briefen sehen.

Mein Dank kommt etwas spät, aber das werden Sie mir
nicht übel nehmen. Es war viel abzumachen, und einiges davon
auf diesem Wege zum Fortsetzen von Wein — muß in Ruhe ab-
gemacht werden.

Ihnen einen guten „Herbst“ wünschend,
Ihr sehr ergebener
J. Trojan.

Das Gedicht „auf der nächsten Seite“ aber lautete folgen-
dermaßen:

Auf den 1907er Winkler Gutenberg-Messling.
Es hat etwas in sich der Wein —
den ich so lieblich mag fragen.
Es ist etwas von Sonnenchein
und munter' Maglein Schlagen.
Es ist etwas, das fröhlich kann
und frei von Sorgen machen.
Es freut uns so lieblich an
wie munter' Maglein Lachen.
Es ist auch etwas von der Kraft,
Die fähig macht zum Ringen.
Die Stärke, nicht ge Herzen schafft
und hart erhalt die Ringen.
Es hat etwas in sich der Wein,
den ich so lieblich mag fragen.
Und das ist was ich Ihnen,
um dort den Wein zu trinken.
Berlin, den 18. September 1907.
Johannes Trojan

Erholungsheim für naturgemäße Lebensweise im Harz.
Zu der Beratung am Sonntag, in der „Hainstraße“ hatten sich 19
Delegierte der Vereine von der Gruppe Sachsen-Anhalt, der Vor-
sitzende der Gruppe Magdeburg, um ein Vertreter der Deutschen
Hunde- und Beschäftigten. Um 10 1/2 Uhr eröffnete der
Vorliegende, Herr Dr. h. c. h. Dehn die Versammlung und gab
in kurzen Umrissen ein Bild von dem Projekt. Er wies darauf
hin, daß das Projekt nicht nur in der Gruppe Sachsen-Anhalt,
sondern auch in der Nachbargruppe Magdeburg Anklang gefunden
habe und deshalb ein Zusammengehen beider Vereinsverbände be-
absichtigt sei. Die beschriebenen Wünsche seien eine kostbare
Beihilfe hervor. Man erregte sich schließlich einmütig dahin, daß
es sich lediglich um ein Erholungsheim, nicht um ein Sanatorium
handeln könne, wie solche Heime schon mehrfach bestehen. Die
Ausführung soll durch eine Genossenschaft m. b. H. erfolgen und
die Anteile 100 Mark betragen. Man hofft auf eine feste Ver-
einigung aus dem Streifen der Vereine, zumal schon über 60
Wandlungen vorliegen. Die erforderlichen Schritte zur Gründung
einer „Genossenschaft“ werden sofort eingeleitet und eine Kommission
zur weiteren Bearbeitung des Projektes gewählt. Die Arbeiten
sollen so gefördert werden, daß möglichst schon im Frühjahr
nächsten Jahres die Errichtung stattfinden kann, es sind daher
mehrere Wandlungen zum Beitritt zur Genossenschaft recht bald
erwünscht.

Rechtliche Vertreter in den Krankenkassen. Im Reichshof
fand gestern auch eine Versammlung der weiblichen Angestellten
statt, die von der Ortsgemeinde Halle des kaufmännischen Ver-
bandes für weibliche Angestellte einberufen worden war. Herr
Generalsekretär Dr. Silbermann-Berlin ließ sich über die Förde-
rung der weiblichen Angestellten an die Ortskrankenkasse in ein-
gehender Weise aus und stellte dieselben als besonders hervor.
Von wesentlichen handelt es sich hierbei um die Mitwirkung leisten
der weiblichen Angestellten im Weisheitsrat, damit die Interessen
der weiblichen Kassenglieder mehr gewahrt werden. Der an-
wesende Mitglied der kaufmännischen Ortskrankenkasse legte dar,
daß es einen Unterschied in der Behandlung der Angestellten der
männlichen und weiblichen Kassenglieder nicht gebe, weshalb
werde lediglich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Was würde
es auch ausmachen, wenn die weiblichen Kassenglieder einen
oder einen Vertreter mit in die Verwaltung delegierten, um auf
der anderen Seite das männliche Element überwiege; an der Sache
würde es nichts ändern und einen besonderen Einfluß würde die
weibliche Vertretung sicher nicht ausüben können. Erwidert wurde
eine Resolution angenommen, die die Mitwirkung der weib-
lichen Kassenglieder fordert.

Die Hannover-Ausstellung in „Freibergs Garten“ erregte
sich, wie berichtet wird, gestern und vorgestern einen regen Besuch,
da sie eine Festeinheit darstellt. Auf die Ausstellung im
Freibergs Garten wird die Ausstellung im Freibergs Garten
nicht alle Jahre veranstaltet werden. Die Besucher haben sich vielfach
sehr lobend ausgesprochen. Siehe Anzeiger.

Frau Lucy Lindner-Orban, die bekannte Weisitzer
Vortragsmeisterin (Ehrenmitglied des Weimarer Hoftheaters) hat
im vergangenen Winter hier in Halle eine Reihe von Unterrichts-
kursen abgehalten, in denen sie vorträglich, z. B. hiesigen
Sprachen, sowie dialektale Sprache, verbunden mit
genauer Deklamation, lehrte. Die Kurse haben nicht bloß bei
jungen Damen, welche sich dem Schauspiel oder der Oper widmen
wollen, viel Anklang gefunden, sondern auch besonders von
Lehrerinnen und jungen Damen der besten Kreise eifrig be-
sucht worden. Vielfachen Wünschen entsprechend, wird Frau Lindner-
Orban auch in diesem Herbst wieder in Halle ihre Lehrkurse
halten und außerdem auch in Umgebungen zu richten an
den Frauenbildungsvereinen, Hainstraße 16, 1.

Ein hochinteressantes Konzert, in dem die berühmtesten
Sängerinnen und Sänger der Gegenwart mitwirken werden, sieht dem
nächstinteressierten Publikum am kommenden Sonnabend bevor. Die
bekannte Sopranistin Lucretia Schmitt, die bekannte Altistin
„Garten“ eine Vorstellung des Operntheaters eines Apparates mit
elektrischem Antrieb, der das volubere auf dem Gebiete des
Orchesters darstellt. Um den Hören einen Beweis seiner Güte zu
geben, werden Marie Ögge, Emmy Dehnen, Emilie Herzog, Lucio
Carlo, Emma Kraft und das in Halle rühmlichst bekannte Familien-
paar Margarete Müller und Marie Müller-Gall ihren Gesang erproben
lassen, auch das Solostückchen sowie Orchester- und Solo-Vorträge
werden nicht fehlen. Eintrittskarten (nummeriert und unnummeriert)
sind eitellich im Pianomagazin Albert Hoffmann am Niederkopf,
5, eingelegt.

Ballhaus-Theater. Der verheiratete Direktor unferes
Ballhaus-Theaters ist es gelungen, dem schon an und für sich recht
vollen und unterhaltungsreichen Spielplan eine neue, interessante
Seite zu geben. Die als blühende Schönheit bekannte spanische
Tänzerin Fortajaba ist zu einem fünfjährigen Gastspiel ver-
pflichtet worden. In Za Fortajaba präsentiert sich dem Publikum
eine edle Gazeennette, deren Vorträge und Tänze von hohem
südspanischer Reize durchdringt sind. Neben diesem neuesten Star
verblieben zwar die Hotten Zeilungen des Elise-Ballett-Ensembles
„Erektion“ und der überauswundern und wiederliche Varietè Tan-
zart des Hrn. Satanello-Zrios nicht, jedoch erlangt die hehrlichste,
hiesige Spanierin durch ihre feinsinnigsten spanischen Vieder und
durch ihren brillanten, hirtensüßen Tanz die Palme des Ruhmes
im Reiche der langstarken Mäje. Die mit einer wirksamen Bühnen-
figur ausgestattete schöne Tänzerin entsetzt für ihre leidenschaft-
lichen Tanzweisen rauchenden Weisfall und einen herrlichen Rollen-
fort. — Bei den Weltkämpfen folgt Albert H. in, Weltmeister
in Mittelgewicht, über Veltjejen, 2. Sieger der spanischen Welt-
meisterschaft, in 23 Minuten durch Interziff von hinten mit
Salt-Relson. Veltjejen, welcher fast daselbe Körpergewicht wie
Hein hat, zeigte sich von einer vorzüglichen Seite, indem er flott
angriff; sein hatte sehr viel Mühe, seinen Gegner auf beiden
Schultern festzuhalten. Momentane hatte sein mehrere Male
zu versagen, konnte ihn jedoch erst nach 23 Minuten festhalten.
Sein Dienstagabend ringt Albert Hein und Georg Mimmann.

Apollotheater. Die Aufwindung des Entsetzungs-
kampfes zwischen Heinrich Oberle und Pietro le Vordelais hatte
gestern ein zahlreiches Publikum nach dem Apollotheater gezogen;
das heute war nahezu ausverkauft. Die Entwürfungen des
Publikums wurden auch nicht getrübt; es war wohl der
spannendste und interessanteste Kampf während der bisherigen
Dauer der Ringkampf-Sitzung. Beide Ringer kämpften mit

Empfehle Gardinen Dekorations, Möbelstoffe Tisch- und Diwanddecken etc. Stoffe für Schlafzimmer-Dekorations. Leipziger Strasse 100. Reichhaltigste Auswahl nur bester Fabrikate zu billigst gestellten Preisen.

großer Beifall, und als es über die Bühne, seinen Gegner in einer höchst interessanten Weise durch Unterfangen vor ihm auf beide Seiten zu legen, durch die lange Rede, seinen Gegner zu dem Genauen zu bringen, die der geliebten Lebensart sind folgende: ...

— **Langro Internacia Esperanto.** Auf den Mittwoch abend in den „Kaisersaal“ stattfindenden Vortrag wird nochmals aufmerksam gemacht.

— **Spangverleigerungen.** An hiesiger Gerichtsstelle wurden folgende Grundstücke im Wege der Zwangsversteigerung öffentlich meistbietend versteigert: 1. Dampf, Hausgrundstück in der verlängerten ...

— **Geleiste Kohlenwagen.** Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., den Stationen der Kaiser-, Hallesche-Hinterwälder und ...

— **Hallesches Kunstleben.** — Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Donnerstags gelang es wieder große Oper in dieser Spielzeit ...

— **Kongresse und Ausstellungen.** — Am 24. Kongress für Ägypten in Wien. Zum 24. Jahre seit Johann Friedrich Widen's lebendem Gedächtnis im Jahre 1848 ...

— **Der Deutsche Verein für Volkshygiene** hat seine letzte Generalversammlung vom 20. bis 22. September d. J. in Berlin abgehalten.

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **Bücherchau.** — Wie wir kürzlich berichteten, hat der in Florenz lebende Kunsthistoriker Dr. ...

— **Börsen- und Handelsteil.** — Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 24. September 1907.

Table with 5 columns: Name, Dividend, Interest, etc. Includes entries like Stadtanleihe, Staatsanleihe, Anleihen Industrie-Gesellschaften, etc.

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

— **W. Wien, 23. September.** Der Kongress des Iron und Steel Institute ist heute eröffnet worden. Handelsminister Dr. ...

Provinz Sachsen und Umgebung.

g. Winkelsdorf (Saalfreis), 24. Sept. (Die in Ungläu...

g. Zschun (Saalfreis), 24. Sept. (Ueber Scherz und...

g. Zschun (Saalfreis), 24. Sept. (Eine wahre Ernte...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (Nach ein silbernes...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (Hervorzuheben in...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (Ein billiger G...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (Unter den vielen...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (Schulnachricht...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (An der Augustine...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (Besuch des Kronprin...

g. Witten (Saalfreis), 24. Sept. (An der Augustine...

Oberg, dem Königsberger Busch und dem Oberbusch, hatt...

— II. — Scharf, 23. September. (Selbstmord.)

— III. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— IV. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— V. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— VI. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— VII. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— VIII. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— IX. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— X. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— XI. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— XII. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— XIII. — Scharf, 22. Sept. (Auszeichnung.)

— Eröffnung des Jäger-Museums in Augsburg. Die alte...

— Königlich preussische Armee. Veränderungen. Im...

— W. Gehrt, 23. September. Gestern fand hier ein interes...

— Hamburg - Altona - Linie. Bureau in Halle...

— Personalnachrichten.

— Kurort und Reisen.

— Begründung einer Robert Koch-Stiftung.

— Wissenschaft, Kunst und Theater.

Bekanntmachung.

Städtische freiwillige Kaufmännische Fortbildungsschule Halle a. S. Beginn des Winterhalbjahres 1907. Dienstag, den 22. Oktober d. J., vormittags 7 Uhr. Anmeldungen werden mit Ausnahme des Sonnabends und Sonntags täglich von 10-11 Uhr vormittags im Amtszimmer des Schulleiters...

Interessensächer.

1. Für Interzesse (erstes Lehrjahr): Kaufmännisches Rechnen wöchentlich 2 Stunden, Handelslehre wöchentlich 1 Stunde, Handelskorrespondenz und Kontorübungen wöchentlich 1 Stunde, Handelsgeographie wöchentlich 1 Stunde, Schreiftischschreiben wöchentlich 1 Stunde...

Interessensächer (für Pflichtschüler).

Je eine Mittel- und eine Unterstufe: Montag und Donnerstag von 8-11 Uhr vormittags; je eine Mittel- und eine Unterstufe: Dienstag und Freitag von 8-11 Uhr vormittags; je eine Mittel- und eine Unterstufe: Montag und Donnerstag von 2 bis 5 Uhr nachmittags...

Interessensächer für Wahlfächer.

Doppelte Buchführung wöchentlich 2 Stunden, Gabelbelegter Stenographie wöchentlich 2 Stunden, Schloß-Schreib-Steinographie wöchentlich 2 Stunden, Wahlschreiben (für verschiedene Systeme) wöchentlich 2 Stunden, Runds, Brief- und Plakatschrift wöchentlich 2 Stunden, Englisch und Französisch wöchentlich je 2 Stunden.

Bekanntmachung.

Während der kalten Jahreszeit soll auch in diesem Jahre Armen Schulkindern der hiesigen händischen Volksschulen täglich vor Schulanfang ein warmes Frühstück unentgeltlich verabreicht werden. Diejenigen Eltern, welche sich um diese Bereinigung bewerben wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom 21. bis 28. Oktober d. J. bei dem hiesigen Armenrat zu melden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Weißbroten (sogenannten Franzbröden), Roggenmehl, Speiseelg und Speiseelg zur Verfertigung eines warmen Frühstücks für arme Kinder der hiesigen händischen Volksschulen während einer Woche des Winterhalbjahres 1907/08 soll vergeben werden, und zwar hinsichtlich der Broden in vier Lose, nämlich der Bedarf 1. für die Schulen in den eingemeindeten Vororten Giebielstein, Trotha und Größwitz, 2. für die Schulen in der Hermann-, Schiller-, Sellings-, Arriens- und Freimittelstraße, 3. für die Schulen am Palmgarten, an der Neuen Bromwende und Laubentstraße und 4. für die Schulen an der Liebenauer- und Suttnerstraße und am Wallbergweg.

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Umzugsstermine werden die Bestimmungen über das politische Amt und Wohnen bei den hiesigen Behörden Übernahmeveränderungen hierdurch zur genaueren Beachtung erneut in Erinnerung gebracht. Halle a. S., den 19. Sept. 1907. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bezugs Neuflüsterung wird die Trothaerstraße zwischen Mödlerstraße und dem Grundstück Trothaerstraße Nr. 74 vom 25. d. M. bis auf weiteres für den Jahre- und Heubetrieb geblieben. Halle a. S., den 23. Sept. 1907. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bezugs Verlegung des Gas- und Wasserleitungsnetzes wird die Mittelstraße vom 25. d. M. bis auf weiteres für den Jahre- und Heubetrieb geblieben. Halle a. S., den 24. Sept. 1907. Die Polizei-Verwaltung.

Verdingung.

Für den Neubau des königlichen Lehrerseminars in Weisenfels a. E. sollen die Anschläger u. Schlofferarbeiten der Zieren in zwei Losen öffentlich vergeben werden. Los I: Zieren des Klafsegebäudes; Los II: Zieren des Wohn- und Schlafstübchengebäudes.

Die Angebote sind nach oben genannt verfahren und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin Dienstag, den 8. Okt. 1907, vormittags 11 Uhr im Bauamt vorzulegen.

Ausschreibung. Die Umflüsterung des Mühlweges zwischen Verlobungsweg und Burgstraße soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote bis 28. Sept. 1907, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Bodegebäudes, einzureichen.

Pferde-Verkauf. Am Donnerstag, den 26. September 1907, vormittags 10 Uhr wird ein für den Dienst ungeeigneter Deschpferd im hiesigen Militär-Rekognosierungsbureau vor dem Stalle der 4. Batterie öffentlich meistbietend verkauft werden.

Grundstück. Mit 2250 M. Mietsbetrag für 20 000 M. bei angemessener Inanspruchung zu verkaufen. Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S., Barfüßersstr. 5.

Laubdückeri. einzige im Dorfe, Mietsgut mit vielen Bolen, in familiärer Verfassung, halber Hof, od. Hof, zu verkaufen. Off. u. Z. K. 200 a. G. Exp. d. Zig. erb.

Winter-Saatweizen. brauner Vogelfüßler, Square head hat abzugeben. Carl Thieliere, Sennewitz 5, Halle-Trotha.

Saatweizen! Nordischen Sonnenweizen, in Ertrage, Winterfestigkeit und Bestandigkeit sehr gut, verkauft per 100 kg zu 30 M. Osw. Wächler, Gutbesitzer, Göggersdorf 6, Waldenburg i. Sa.

Geraer Düngekalk. liefert der Verkauftsverein Sächsisch-Thüringischer Kalkwerke, G. m. b. H., Gera (Thür.).

Kartoffeln. Kaufe Juli-Kieren, Magnum bonum, Up to date in 200 Zentner-Ladungen und erbitte Angebote. Abnahme gegen Kasse. M. Schumann, Getreide-Gesellsch., Halle a. S. Telefon 316.

Zum bevorstehenden Quartalswechsel empfehlen wir: 4% Preussische Bodenkredit-Pfandbriefe Serie 24, unkündbar bis 1916, Kurs ca. 99 1/2%; 4% Meiningener Hypotheken-Pfandbriefe Serie XII, unkündbar bis 1917 (mündelicher im Herzogtum Meiningen), Kurs ca. 99.30; 4% Berliner Hypothekbank-Pfandbriefe Serie I/II und III/IV, unkündbar bis 1914 resp. 1915, Kurs ca. 98 3/4%; 4% Hessische Landes-Hypothekbank-Pfandbriefe, unkündbar bis 1913 (reichsmündelsicher), Kurs ca. 99 1/4%, welche wir sämtlich franko Provision abgeben.

Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S. (Darmstädter Bank), Nr. 3 Alte Promenade Nr. 3. **Kartoffel-Verdingung.** Für unsere Speisekartoffeln soll die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 1. Juli 1908 im Wege des Unterbietungsverfahrens vergeben werden.

Grosse Vieh- und Inventar-Auktion. Wegen Aufgabe der Wirtschaft soll Freitag, den 27. September, vormittags 10 Uhr in Carl Brümmerhans Guts zu Sennewitz bei Halle-Trotha sämtliche lebende und tote Inventar unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Norddeutsche Landbank. G. m. b. H., Fernspr. Amt III 3210, Berlin N.W. 6, Kniephofstraße 25, empfiehlt nachstehende Güter außertüchtig: 1. Brenneri-Rittergut d. d. Markt, 2600 Morgen groß, 1200 Morgen Acker, 200 Morgen Wiesen, 1000 Morgen Wald, 200 Morgen Wasser, Abstantion an Gutsgränze, gute Gebäude, Inventar vollständig, gute Jagd und Fischerei, Preis 275 000 M.; 2. Gut d. d. Markt im großen Dorfe nahe Abstantion, schöne Umgebung, 1220 Morgen groß, davon 960 Morgen Acker, 140 Morgen Wiese, 50 Morgen Wald, 70 Morgen See, teils Weizen, teils Roggenboden, vorzüglich massive Gebäude, ausgezeichneter Inventar, gute Jagd und Fischerei, Preis 270 000 M.; 3. Gut d. d. Markt in vornehmlicher Gegend bei der Provinz, 660 Morgen groß, 500 Morgen Acker, 120 Morgen Wiesen, 40 Morgen Stangenholz, Gebäude und Inventar vorzüglich und reichlich, Preis 280 000 M.; 4. erschlossenes Mühlengut in besser Lage des Mansfelder Sees, Station der Halle-Schleierbahn, ca. 700 Morgen groß, Acker durchweg in höchster Kultur, die höchsten Erträge liefernd, reichliches und vorzügliches Inventar, tabellöse Gebäude, 2 Mühlentänne, Preis 840 000 M.; 5. Meisgut in großem wohlhabenden Dorf unweit Halle, ca. 195 Morgen groß, nur Wäuden- und Weizenboden in höchster Kultur, vorzüglich Inventar, gute Gebäude, Preis 225 000 M.

Einfamilienhaus in schöner Lage, enthaltend 9 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, Zentralheizung, Warmwasserheizung, für 45 000 M. zu verkaufen. Th. Lehmann & G. Wolf, Baumeister.

Meine Dampfmolkerei, verbunden mit Quarkkäserei und bahnamtlicher Expedition, sehr gewinnbringendes Unternehmen, wofür für freiebale Leute mit einigen erwachsenen Kindern, bin ich willens zu verkaufen. Sachkenntnis nicht erforderlich, da ich bereit bin, wodurch eines wertvollsten Salzes Käses mit dem Betrieb vertraut zu machen. Ohne Identifikation wird durch Vorverarbeiten eines Tagesquantums nachgegeben. Preis 45 000 M. Anzahlung 20 000 M. Heinrich Ohagen, Vogelberg i. Th., Bahn Großneuhäusen.

Gabriolettgeschirr, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Erbeten unter Z. g. 197 an die Expedition dieser Zig. erb. 2816

Gutsdgeschirre, nur eigene fertige Fabrikate, kaufen Sie am billigsten bei H. Langrock Nachf., Wittelsstraße 11.

Selten. Gelegenheitskauf. Einiges gepulvertes Planins von Feuerlöcher, Schmelzwerk, vorzüglich erhalten, für 250 bis 500 M. veräußert, 5 Jahre Garantie. B. Döll, Gr. Ulrichstraße 23.

Soldaten-Kisten, Schleieböden mit Schloss in all. Größen Gr. Märkerstr. 23. **Elegantes Coupé** (mitte Dognant beites Fahrwerk) wertvoll abzugeben, Kaufmann, Zulfeld, verkauft Hermann Kessel, Gansackerweg.

Saatweizen, Ernte 1907, Strabus Square head 12 M., Zeislerhühner per Hektar 12.50 M., winterfest und nicht lagernd. Offerten H. Rode, Giesdorf, Mansfelder Sees.

Grosse Gothaer Geld-Lotterie Überall erlaubt ist. Reibgesetz vom 8. Juni 1871. Höchste Gewinnchance. Ziehung bestimmt am 1. Okt. 1907. 2700 Lose - 2700 harte Gewinne. Hauptgewinn 90000 Mark. Ferner: 1 à 15 000 Mk., 3 à 3 000, 6 à 1 500, 10 à 900, 30 à 600.

Carl Schönmann Braunschweig 578, Bahnhofs 30. NB. Ausfertigung Prospekt werden jeder Sendung beigelegt, auf Wunsch auch vorher versandt. Augenheiler, Augenbrille in all. Größen Gr. Märkerstr. 23. Schiefelkisten u. Wappkartons, größte Auswahl. Gr. Märkerstr. 23.

Kapital 60-70 000 M. werden auf neues Haus, mündelicher, zu ginstig gelandt. Off. u. Z. n. 203 an die Exped. d. Zig. 2804

100 000 M. auf ersten Stelle auf Gut bei Halle a. S., 49 ha 68 a 88 am 540 077 Acker. Grundbesitzer, erbeten 317 M. Aufnahmegericht, gesucht durch Woldegar Thoss, Bantgeschäfts, Halle a. S.

Zischlerei, H. Stadt, Frau, Sachf. (3 Hände), mit voll. Gebäuden, neugebauter Werkstatt und aller Kundschafft umständelicher, so zu verkaufen. Grosse Märkerstr. kann mit übernommen werden. Off. u. Z. 1.199 an die Exped. d. Zig. erbeten.

Meine Dampfmolkerei, verbunden mit Quarkkäserei und bahnamtlicher Expedition, sehr gewinnbringendes Unternehmen, wofür für freiebale Leute mit einigen erwachsenen Kindern, bin ich willens zu verkaufen. Sachkenntnis nicht erforderlich, da ich bereit bin, wodurch eines wertvollsten Salzes Käses mit dem Betrieb vertraut zu machen. Ohne Identifikation wird durch Vorverarbeiten eines Tagesquantums nachgegeben. Preis 45 000 M. Anzahlung 20 000 M. Heinrich Ohagen, Vogelberg i. Th., Bahn Großneuhäusen.

Soldaten-Kisten, Schleieböden mit Schloss in all. Größen Gr. Märkerstr. 23. **Elegantes Coupé** (mitte Dognant beites Fahrwerk) wertvoll abzugeben, Kaufmann, Zulfeld, verkauft Hermann Kessel, Gansackerweg.

Saatweizen, Ernte 1907, Strabus Square head 12 M., Zeislerhühner per Hektar 12.50 M., winterfest und nicht lagernd. Offerten H. Rode, Giesdorf, Mansfelder Sees.

Selten. Gelegenheitskauf. Einiges gepulvertes Planins von Feuerlöcher, Schmelzwerk, vorzüglich erhalten, für 250 bis 500 M. veräußert, 5 Jahre Garantie. B. Döll, Gr. Ulrichstraße 23.

Soldaten-Kisten, Schleieböden mit Schloss in all. Größen Gr. Märkerstr. 23. **Elegantes Coupé** (mitte Dognant beites Fahrwerk) wertvoll abzugeben, Kaufmann, Zulfeld, verkauft Hermann Kessel, Gansackerweg.

Saatweizen, Ernte 1907, Strabus Square head 12 M., Zeislerhühner per Hektar 12.50 M., winterfest und nicht lagernd. Offerten H. Rode, Giesdorf, Mansfelder Sees.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.